

Zwirnereien und Nähfaden-Fabriken.

Nähfadenfabrik vormals Julius Schürer in Augsburg.

Gegründet: 2./5. 1887 durch Übernahme der Firma Julius Schürer für M. 860 000; eingetr. 18./5. 1887. Letzte Statutänd. 27./3. 1900, 30./3. 1901, 29./3. 1905 u. 31./3. 1913.

Zweck: Herstellung von Nähfaden, Häkelgarn, Stiekgarn etc. Ende 1904 wurde der ganze Betrieb in der schon bestehenden Fabrik an der Haunstetterstrasse vereinigt. Die Fabrik arbeitet mit 100 HP. Wasser und 800 HP. Dampf. Grundbesitz 19,2 ha. Brandversich. der ganzen Anlage M. 1 933 730. Die alte Fabrik wurde im Aug. 1905 verkauft.

Kapital: Urspr. M. 800 000, beschloss die G.-V. v. 29./3. 1905 zwecks Stärkung der Betriebsmittel Erhöhung um M. 200 000 (auf M. 1 000 000) in 200, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, begeben zu 108⁰/₁₀ an die Aktionäre 25./4.—9./5. 1905 im Verhältnis 4:1; Schlussstempel zu Lasten der Ges. Zur Beschaffung neuer Betriebsmittel sowie zu Extra-Abschreib. hat die G.-V. v. 31./3. 1913 beschlossen das A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 500 000 herabzusetzen u. das herabgesetzte A.-K. durch Ausgabe von M. 500 000 6⁰/₁₀iger Vorz.-A. wieder auf M. 1 000 000 zu erhöhen. Diese neuen Aktien, welche an der Div. ab 1./1. 1913 teilnehmen u. mit 6⁰/₁₀ Vorz.-Div. ausgestattet sowie bei Verteilung des Gesellschaftsvermögens bevorrechtigt sind, wurden von einem Konsort. fest übernommen mit der Verpflichtung, hiervon M. 250 000 den bisherigen Aktionären zum Kurse von 100⁰/₁₀ zum Bezug in der Weise anzubieten, dass auf 4 alte = 2 zus.gelegte Aktien eine neue Vorz.-Aktie entfällt; geschehen v. 15./4.—15./5. 1913.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4⁰/₁₀ Schuldverschreib. von 1905; Stücke: 800 (Nr. 1—800) Lit. A à M. 1000, 400 (Nr. 1—400) Lit. B à M. 500, auf Namen u. Order des Bankhauses Paul von Stetten in Augsburg als Pfandhalter u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1910 durch jährl. Ausl. von mind. M. 20 000 in der G.-V. auf 1./7.; ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. vorbehalten. Die Anleihe ist auf dem gesamten Grundbesitz der Ges. nebst Zubehör an erster Stelle hypoth. eingetragen u. diente zur Rückzahl. der Hypoth. u. restl. 4¹/₂⁰/₁₀ Oblig. im Restbetrage von noch M. 335 000. In Umlauf Ende 1912: M. 940 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 10 Jahre (F.) Kurs in Augsburg Ende 1905—1912: 101, 101, 98, 98.50, 97.50, 99, 98, 92⁰/₁₀. Zugel. Sept. 1905.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende März.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 1912: 5⁰/₁₀ zum R.-F., alsdann Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4⁰/₁₀ Div., vom Übrigen 5⁰/₁₀ Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 3000), Rest nach G.-V.-B. Wegen Vorz.-Aktien s. oben.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 1 321 124, Masch. u. Einricht. 1 485 802, Wechsel, Kassa u. Effekten 55 344, Waren-Vorräte 851 788, Material- u. Holz-Vorräte 322 439, Debit. 326 389. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Teilschuldverschreib. 940 000, Stück-Zs. 18 557, Kredit. 1 049 218, Amort.-F. 1 002 828, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 222 927, Rückl. f. Gebühren-äquivalent 7000, Reingewinn 22 357. Sa. M. 4 362 888.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 821 280, Zs. 83 728, Amort.-F. 60 098, Reingewinn 22 357. Sa. M. 987 464. — Kredit: Bruttoüberschuss M. 987 464.

Kurs Ende 1889—1912: 128, 95, 65, 70, 86, 74, 95, 98, 100, 87, 98, 120, 104, 122, 126, 130, 123, 108, 118, 112, 115, 95, —⁰/₁₀. Notiert in Augsburg u. zwar die Nr. 801—1000 seit Ende Okt. 1905.

Dividenden 1889—1912: 5¹/₂, 0, 0, 0, 0, 3¹/₂, 5, 0, 2, 6, 8, 4, 8, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 4, 0⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Hugo Schürer, Komm.-Rat Rich. Schürer. **Prokuristen:** Osk. Schürer, Ingen. Jul. Schürer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat Wilh. Geyer, Stellv. Komm.-Rat Aug. Riedinger, Augsburg; Komm.-Rat Gust. Vischer, Stuttgart; Rentier Rud. Gscheidlen, Augsburg; Fabrik-Dir. Willy Butz, Göggingen. **Zahlstelle:** Augsburg: Dresdner Bank Fil. *

Zwirnerei & Nähfadenfabrik Augsburg in Augsburg.

(In Liquidation.)

Gegründet: 16./11. bzw. 29./12. 1881; eingetr. 30./12. 1881.

Zweck: Übernahme u. Fortbetrieb der mechan. Zwirnerei u. Nähfadenfabrik von Wagner & Barthel, spez. Fabrikation von Näh-, Häkel-, Stiekgarn und Stopfgarnen. Ausser dem Stammunternehmen in Augsburg hat die Ges. ein Fiktal-Etabliss. in der ehemaligen Scheppacher-Mühle in Scheppach bei Jettingen mit etwa 40 Tagwerk Grundbesitz, welches zu einer Zwirnerei mit 300 PS. Wasserkraft durch 2 Turbinen, umgebaut wurde. Das Etabliss. besitzt ca. 15 000 Zwirnspeindeln, 7000 in Augsburg, 8000 in Jettingen nebst den notwendigen Vorbereit.-Masch. Die Ges. schloss 1908 nach M. 36 822 Abschreib. mit einem Verlust von M. 58 841 ab, bedingt durch den allg. schlechten Geschäftsgang und den Rückgang der Rohgarnpreise. Dieser Verlust wurde aus dem R.-F. gedeckt, ebenso die